

MEMORANDUM ZU EINEM BUNDESWEITEN TAG DER FREIEN SCHULEN

Akteure freier Bildungseinrichtungen in den Arbeitsgemeinschaften freier Schulen der Länder der Bundesrepublik Deutschland, über die Grenzen des Föderalismus hinweg, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede anerkennend, wollen die Institution des *Freien Schulwesens* gemeinsam sichtbarer werden lassen: mit einem Tag, den sie den **BUNDESWEITEN TAG DER FREIEN SCHULEN nennen möchten.**

Eine Veranstaltungsreihe mit dezentralen und zentralen Elementen, die es sich zum Ziel setzt, den **BUNDESWEITEN TAG DER FREIEN SCHULEN** zu einem festen Bestandteil des Kalenders zu machen. Es soll der Blick auf die vielfältige, bewegliche, innovative und bunte Bildungslandschaft der Schulen in freier Trägerschaft geworfen und sie für eine breite Öffentlichkeit erlebbar und für alle zugänglich gemacht werden.

Freie Schulen, die zu anerkannten Abschlüssen führen, beruflicher und allgemein bildender Natur, dem öffentlichen Bildungsauftrag verpflichtet, wollen gemeinsam bundesweit und in den einzelnen Ländern mehr Aufmerksamkeit und Bekanntheit bei Entscheidungsträgern, Multiplikatoren und einer breiten Öffentlichkeit schaffen, als es die einzelne Schule in freier Trägerschaft bisweilen vermag. Mit dem **TAG DER FREIEN SCHULEN** möchten die Freien Schulen ihre Verantwortung als Teil eines gesamtgesellschaftlichen öffentlichen Schulwesens verdeutlichen und Anstöße zur Weiterentwicklung zivilgesellschaftlicher Bildungsverantwortung geben.

Am **BUNDESWEITEN TAG DER FREIEN SCHULEN** können sich alle Schulen in freier Trägerschaft, deren institutionelle Vertretungen, Vereinigungen und Verbände freiwillig mit Aktionen beteiligen. Die Arbeitsgruppen des **BUNDESWEITEN TAGS DER FREIEN SCHULEN** stehen allen institutionellen Vertretungen, Vereinigungen und Verbänden offen. Das freie Schulwesen soll sich am **BUNDESWEITEN TAG DER FREIEN SCHULEN** durch Veranstaltungen und Aktionen als Bestandteil des öffentlichen Bildungswesens begreifbar machen. Der Tag soll **AUFKLÄREN, INFORMIEREN, VIELFALT** kenntlich machen und ein **POSITIVES BILD** der freien Schulen vermitteln, nicht als Werbung in jeweils eigener Schulsache, sondern als gelebtes Abbild der institutionellen Garantie des Grundgesetzes.

Der **ERSTE BUNDESWEITE TAG DER FREIEN SCHULEN** könnte im Herbst 2014 oder 2015 stattfinden. Rund um diesen Tag sollten Aktionen in den Ländern stattfinden, den jeweiligen Besonderheiten entsprechend, aber unter einem bundesweit gleichen Motto. Eine zentrale Veranstaltung, als gemeinsames Dach der Aktionen könnte in der Bundeshauptstadt oder beispielsweise rotierend im jeweiligen Bundesland mit KMK-Vorsitz stattfinden. Damit der Tag zu einem festen Bestandteil des Kalenders wird, sollte er immer um dasselbe Datum herum stattfinden und idealerweise Komponenten mit Wiedererkennungswert beinhalten. Schirmherren, Institutionen, Partner aus der Gesellschaft und Sponsoren sind eingeladen, die Aktionen als Unterstützer mit zu tragen.